

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** Amilon 5· **Artikelnummer:** 11053· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Pflanzenschutzmittel· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu & Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Tox Info Suisse, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS05 GHS08

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Calciumhydroxid

Metaldehyd

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Zusätzliche Angaben:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Zubereitungen
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 108-62-3 EINECS: 203-600-2	Metaldehyd ☠ Flam. Sol. 2, H228; ☠ Acute Tox. 3, H301; ☠ Repr. 2, H361f; Aquatic Chronic 3, H412	5-<9%
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3	Calciumhydroxid ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	≥3-<5%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3	Salicylsäure ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Acute Tox. 4, H302	≥0-<0,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Sofort ärztliche Hilfe holen.
- **Nach Hautkontakt:**
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen.
Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
Bei anhaltender Augenreizung oder Rötung ist ein Augenarzt aufzusuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflösst werden.
Verabreichen Sie nichts, was nicht ausdrücklich von einem Arzt genehmigt wurde.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine Symptome bekannt oder erwartet.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Ärztlicher Behandlung zuführen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Im Brandfall können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Formaldehyd
Brandgase nicht einatmen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen um die Zersetzung des Produktes sowie die Bildung gesundheitsgefährlicher Substanzen zu verhindern.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser gemäss behördlichen Anweisungen entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)
Wenn keine Gefahr besteht, versprühen Sie Pulver mit Wasser um die Bildung von Staub zu verhindern
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Verschüttete Menge mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter gemäss Abschnitt 13 entsorgen.
Restmenge mit viel Wasser spülen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- **Hinweise zum sicheren Umgang**
Vor Gebrauch des Produkts das Sicherheitsdatenblatt genau lesen.
Ein Austreten des Produkts in die Umwelt vermeiden.
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
In geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter ausserhalb von unverträglichen Materialien aufbewahren siehe dazu Abschnitt 10.
Das Produkt ist wärmeempfindlich, sollte nicht über 30 °C gelagert werden [CIPAC MT 46].
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 4)

 · **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

 · **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

 · **8.1 Zu überwachende Parameter**

 · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
1305-62-0 Calciumhydroxid

MAK	Langzeitwert: 5 e mg/m ³
	SSc;

 · **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

 · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

 · **Persönliche Schutzausrüstung:**

 · **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

Notdusche mit Gesichts- und Augendusche muss zur Verfügung stehen.

 · **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.



Bei Staub- oder Aerosolbildung Atemschutzgerät mit einem zugelassenen Filter verwenden.

Halbmaske mit einem Partikelfilter P2 (EN 143).

 · **Handschutz:**


Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilgummi (0,5 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 · **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

- **Körperschutz:**



Tragen Sie einen langärmeligen Berufsoverall der Kategorie I und Sicherheitsschuhe (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Waschen Sie den Körper mit Seife und Wasser, nachdem Sie die Schutzkleidung entfernt haben.

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form:	Pellets
Farbe:	Blau
Geruch:	leicht stechend
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** 10-11 (1% aqueous dispersion)
- **Schmelzpunkt:** Nicht bestimmt.
- **Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

- **Dichte:** 0,67-0,73 (pour)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Wasserdispergierbar

- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

- **Viskosität:**

Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.

- **9.2 Sonstige Angaben** nicht brennbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe. Stickstoffoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Amilon 5

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 B.3 - OPPTS 870.1200)

108-62-3 Metaldehyd

Oral	LD50	283 mg/kg (Ratte) (OECD Test Guideline 401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (24 h) (OECD Test Guideline 402)

1305-62-0 Calciumhydroxid

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (Female rat)
Dermal	LD50	>2.500 mg/kg (rab)

69-72-7 Salicylsäure

Oral	LD50	891 mg/kg (Ratte) (male rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50	>0,9 mg/l (Ratte) (1 h)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Umwelt-Toxizität:

108-62-3 Metaldehyd

Fish toxicity LC50	75 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (96 h) (OECD TG 203)
Aquatic Invertebrates EC50	>100 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h) (OECD TG 202)
Aquatic plants EC50	>200 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (72 h) (OECD Tet Guideline 201)

1305-62-0 Calciumhydroxid

Fish toxicity LC50	457 mg/l (<i>Gasterosteus aculeatus</i>) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	158 mg/l (<i>Crangon septemspinosa</i>) (48 h)
Aquatic plants EC50	184,57 mg/l (<i>pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)

69-72-7 Salicylsäure

Fish toxicity LC50	90 mg/l (<i>Leuciscus idus</i>) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	870 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (48 h)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Salicylsäure: Wasserlöslichkeit: 2000 mg/l (20 °C), vollständig abbaubar

Calciumhydroxid: Wasserlöslichkeit: 1184 mg/l

Metaldehyd: nicht schnell abbaubar 28 Tage (OECD 301F)

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Salicylsäure: Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser 2

Metaldehyd: Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser 0.12 (pH = 6,7@ 20 °C) [OECD TG 107]

 BCF 11 *Lepomis macrochirus* - 28 d [OECD Test Guideline 305]

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

 · **PBT:** Das Produkt enthält einen potentiellen PBT-Stoff.

 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 8)

 · **Ungereinigte Verpackungen:**

 · **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

 · **14.1 UN-Nummer**

 · **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

 · **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR, ADN, IMDG, IATA**

 · **Klasse** entfällt

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

 · **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

 · **UN "Model Regulation":**

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

 · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

 · **Richtlinie 2012/18/EU**

 · **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

 · **Relevante Sätze**

H228 Entzündbarer Feststoff.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.04.2021

Versionsnummer 19

überarbeitet am: 08.04.2021

Handelsname: Amilon 5

(Fortsetzung von Seite 9)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Ansprechpartner:**

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₅₀: EC₅₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 3: Akute Toxizität - oral – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

CH